



Medienmitteilung

Vernier/Ostermundigen, 26. Februar 2026

Hohe Nachfrage nach Kreuzfahrten und Zugreisen

TCS Reisen steigerte letztes Jahr die Anzahl Gruppenreisen und vergrösserte den Kundenstamm. Neben hochwertigen Kreuzfahrten waren insbesondere Fernreisen ausserhalb Europas beliebt. Auch dieses Jahr deutet der hohe Buchungsstand auf eine ungebrochene Reiselust hin.

Die Reiselust der Schweizerinnen und Schweizer ist nach wie vor hoch. Das haben die Resultate des [TCS Reisebarometers](#) gezeigt, aber auch die Buchungszahlen von [TCS Reisen](#) des vergangenen Jahres. Der Spezialist für Kleingruppenreisen hat im vergangenen Jahr neue Höchststände bei den Buchungen verzeichnet und stellt auch für das laufende Jahr eine hohe Nachfrage fest.

Gruppenreisen abseits bekannter Pfade

Besonders gefragt war die spannende Kombination aus Kreuzfahrt und Safari im südlichen Afrika oder die Kreuzfahrt auf Spitzbergen. Daneben stiessen auch Zugreisen durch Kanada und entlang der Seidenstrasse auf grosses Interesse. Auch nicht alltägliche Destinationen wie Uganda, Belize, Philippinen oder Indien-Nepal-Bhutan standen bei den Kundinnen und Kunden von TCS Reisen hoch im Kurs.

Sabrina Trio, Leiterin von TCS Reisen, erklärt die hohe Nachfrage nach Kleingruppenreisen mit individuell zusammengestellten Routen abseits klassischer Touristenpfade: «Unsere Reiseleiter kennen die Länder sehr gut und wir legen grossen Wert auf Qualität, Authentizität und ein stimmiges Gesamterlebnis. Das schätzen unsere Gäste enorm.» Dass das Engagement der Reiseleiter auf Anklang stösst, zeigen auch die zahlreichen Kunden, die regelmässig bei TCS Reisen buchen. Mittlerweile haben 29 Prozent der Teilnehmenden an mehr als einer Gruppenreise teilgenommen – im Branchenvergleich ein hoher Wert.

Das starke Wachstum von TCS Reisen dürfte sich auch in diesem Jahr fortsetzen. Der Buchungsstand liegt deutlich über dem Vorjahr. Neben den beliebten Kreuzfahrten und Fernreisen hat TCS Reisen dieses Jahr auch neue Angebote im Programm. Dazu gehören eine Kreuzfahrt in Alaska, eine Reise nach Nordthailand mit Phi Phi Island sowie kulturelle Höhepunkte wie der Karneval in Venedig oder der Weihnachtsmarkt in Tallin.

Kontakt

Marco Wölfli, Mediensprecher TCS

Tel. 058 827 34 03 | marco.woelfli@tcs.ch

pressetcs.ch | [flickr.com](https://www.flickr.com/photos/tcs/)

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite.

Seit seiner Gründung 1896 in Genf steht der Touring Club Schweiz im Dienst der Schweizer Bevölkerung. Er engagiert sich für Sicherheit, Nachhaltigkeit und Selbstbestimmung in der persönlichen Mobilität, politisch wie auch gesellschaftlich. Mit über 2000 Mitarbeitenden und 23 regionalen Sektionen bietet der grösste Mobilitätsclub der Schweiz seinen über 1,6 Millionen Mitgliedern eine breite Palette von Dienstleistungen rund um Mobilität, Gesundheit und Freizeitaktivitäten an. Alle 70 Sekunden erfolgt eine Hilfeleistung. 200 Patrouilleure sind jährlich mit etwa 368'000 Einsätzen auf Schweizer Strassen unterwegs und ermöglichen in mehr als 80 % der Fälle eine sofortige Weiterfahrt. Die ETI-Zentrale organisiert jährlich etwa 63'000 Hilfeleistungen, darunter 3500 medizinische Abklärungen und über 1300 Repatriierungen. TCS Ambulance ist der grösste private Akteur für Rettungsdienst und Krankentransport in der Schweiz mit 400 Mitarbeitenden, 23 Logistikbasen und rund 45'000 Einsätzen pro Jahr. Die Rechtsschutz-Büros bearbeiten 52'000 Fälle und geben rund 10'000 Rechtsauskünfte. Seit 1908 setzt sich der TCS ein für mehr Sicherheit in der Mobilität – möglich dank der Mitgliedschaft. Er entwickelt Lehrmittel, Sensibilisierungs- und Präventionskampagnen, testet Mobilitätsinfrastrukturen und berät Behörden. Der TCS verteilt jedes Jahr rund 115'000 Leuchtgürtel und 90'000 Leuchtwesten an Kinder, damit auch ihre Mobilität sicher ist. 42'000 Teilnehmende zur Aus- und Weiterbildung zählen die Fahrzentren in allen Kategorien von Fahrzeugen jährlich. Mit 32 Plätzen und rund 900'000 Logiernächten ist der TCS auch der grösste Campinganbieter der Schweiz. Die Mobilitätsakademie des TCS beforscht und gestaltet die Transformationen im Verkehr, wie die vertikale Mobilität der Drohnen oder die geteilte Mobilität, etwa mit den 400 elektrischen Lastenvelos «carvelo» und 43'000 Nutzenden. Der TCS ist Mitunterzeichner der Roadmap Elektromobilität 2025.